



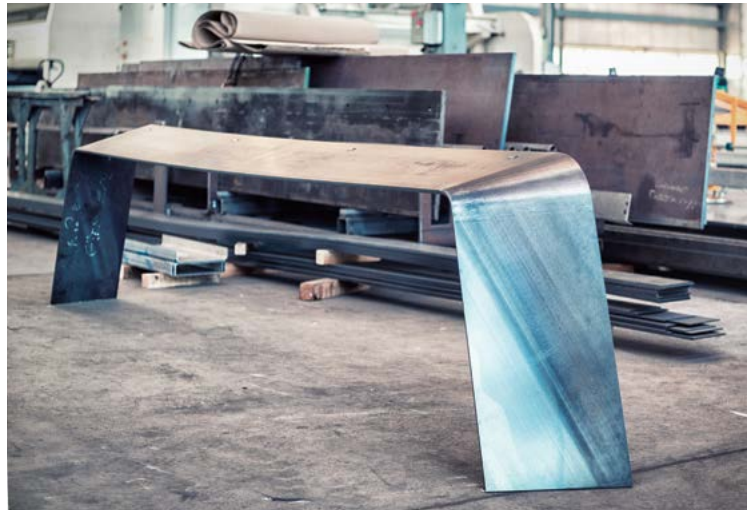
Customized Furniture

„Rockefeller Dining Room“ im Haus Konstruktiv, Zürich

Für Fritz Glarners „Rockefeller Dining Room“ im Museum Haus Konstruktiv entwarf Alfredo Häberli eine besondere Möblierung, bestehend aus einem Tisch, zwanzig Drahtstühlen sowie einer passenden LED-Leuchte aus Stahlprofilen. Nach den Vorgaben des Designers übernahm Girsberger die konstruktive Entwicklung und Herstellung der Objekte.

Mittels Prototypen wurden die exakten Biegeradien und die ergonomischen Proportionen des Stuhles ermittelt. Auch dessen Stabilität wurde anhand der Musterstühle überprüft und optimiert. So erhöhten die Konstrukteure beispielsweise den Drahtdurchmesser der Kufen von 10 auf 12 mm und vergrösserten den Winkel der Kufen,

um die Standfestigkeit bzw. die Kippsicherheit zu gewährleisten. Für den 4,8 m langen Tisch musste eine spezielle Verschraubung entwickelt werden, um die Weissglasplatten am Gestell zu fixieren.





Metallbau

Um Drahtstühle zu biegen, wird der Stahl in Matrizen mit vordefiniertem Radius gepresst. Da der Kauf spezifischer Matrizen für eine Kleinserie unverhältnismässig teuer wäre, bog man das Stuhlgestell ausschliesslich mit vorhandenen Matrizen. Einige Radien wurden so in mehreren Schritten geformt, was viel Erfahrung benötigt, um trotzdem regelmässige Konturen herzustellen. Das Tischgestell wurde auf einer Maschine gebogen, auf der üblicherweise Teile für Stahlbrücken geformt werden. Solch unkonventionelle Lösungswege kann Customized Furniture anbieten, weil neben dem eigenen Metallbau auf ein Netzwerk hochspezialisierter Fertigungsbetriebe zurückgegriffen werden kann.



Projekt

„Rockefeller Dining Room“, Haus Konstruktiv, Zürich

Design

Alfredo Häberli Design Development, Zürich

Produkte

Tisch, Stühle und Leuchte nach Designvorgabe

